

»DER NOBELPREIS WÄRE EINE KATASTROPHE.«

Literaturnobelpreisträger*innen
im Gespräch

Paris Review Interviews

Kampa

INHALT

William Faulkner <i>Ein guter Schriftsteller ist vollkommen rücksichtslos.</i> Mit Jean Stein (1956)	7
Ernest Hemingway <i>Manchmal habe ich Glück und schreibe besser, als ich kann.</i> Mit George Plimpton (1958)	39
Gabriel García Márquez <i>Ich bin kein Intellektueller.</i> Mit Peter Stone (1981)	71
Doris Lessing <i>Von Ratschlägen halte ich nichts.</i> Mit Thomas Frick (1987)	105
Toni Morrison <i>Das Hirn, nur darum geht es.</i> Mit Elissa Schappell und Claudia Brodsky Lacour (1993)	131
Orhan Pamuk <i>Ich brauche den Schmerz der Einsamkeit, damit meine Vorstellungskraft geweckt wird.</i> Mit Ángel Gurría-Quintana (2005)	179

Kazuo Ishiguro

Mein Stil ist bescheiden.

Wirklich gut bin ich zwischen den Entwürfen.

Mit Susannah Hunnewell (2008)

213

Olga Tokarczuk

Irgendwann hat man das Gefühl,

die Welt würde einem bei der Arbeit helfen.

Mit Marta Figlerowicz (2023)

251